

	<p>Textilien</p> <p>Farbechtheitsprüfungen</p> <p>Teil J01: Grundlagen für die Messung von Körperfarben (ISO 105-J01 : 1997) Deutsche Fassung EN ISO 105-J01 : 1999</p>	<p>DIN</p> <p>EN ISO 105-J01</p>
<p>ICS 59.080.01</p> <p>Textiles – Tests for colour fastness – Part J01: General principles for measurement of surface colour (ISO 105-J01 : 1997); German version EN ISO 105-J01 : 1999</p> <p>Textiles – Essais de solidité des teintures – Partie J01: Principes généraux du mesurage de la couleur de surface (ISO 105-J01 : 1997); Version allemande EN ISO 105-J01 : 1999</p> <p>Die Europäische Norm EN ISO 105-J01 : 1999 hat den Status einer Deutschen Norm.</p> <p>Nationales Vorwort</p> <p>Diese Norm ist durch die Übernahme von ISO 105-J01 : 1997 in eine EN-Norm entstanden. Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:</p> <p>ISO 139 siehe DIN EN 20139</p> <p>Nationaler Anhang NA (informativ)</p> <p>Literaturhinweise</p> <p>DIN EN 20139 Textilien – Normalkleinste für die Probenvorbereitung und Prüfung (ISO 139 : 1973); Deutsche Fassung EN 20139 : 1992</p> <p style="text-align: right;">Fortsetzung 10 Seiten EN</p> <p style="text-align: center;">Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN</p>		

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Textilien

Farbechtheitsprüfungen

Teil J01: Grundlagen für die Messung von Körperfarben
(ISO 105-J01 : 1997)

Textiles – Tests for colour fastness –
Part J01: General principles for measurement of
surface colour (ISO 105-J01 : 1997)

Textiles – Essais de solidité des teintures –
Partie J01: Principes généraux du mesurage de la
couleur de surface (ISO 105-J01 : 1997)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 18. April 1999 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm vom Technischen Komitee ISO/TC 38 "Textiles" der International Organisation for Standardization (ISO) wurde als Europäische Norm durch das Technische Komitee CEN/TC 248 "Textilien und textile Erzeugnisse" übernommen, dessen Sekretariat bei BSI liegt.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 1999 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 105-J01 : 1997 wurde von CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Änderung genehmigt.

ANMERKUNG: Normative Verweisungen auf Internationale Normen sind im Anhang ZA (normativ) aufgeführt.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 105 ist als Nachschlagewerk bestimmt, das die sachgerechte instrumentelle Farbmessung von Mustern unterstützt, wie sie in vielen Teilen von ISO 105 gefordert wird. Diese Norm beschreibt allgemeine Grundsätze und Probleme, die bei der Reflexionsmessung von Farben eine Rolle spielen.

Anhang A beschreibt technische Prozesse und Probenhandhabung.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle normativen Dokumente unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 139 : 1973

Textiles – Standard atmospheres for conditioning and testing

CIE Publication No. 15.2, 2nd ed. (1986)¹⁾

Colorimetry

3 Definitionen

Für diesen Teil von ISO 105 gelten die folgenden Definitionen.

3.1 Farbmessung

Eine numerische Darstellung der Farbe einer Probe, die durch Verwendung eines Farbmeßgerätes erhalten wird; ein Meßwert kann den Durchschnitt von mehreren Messungen einer Probe darstellen.

3.2 Farbmeßgerät

Jegliches Gerät (zum Beispiel Dreifilter-Meßgerät oder Spektralphotometer) zur Messung des relativen Anteils der von einer Probe reflektierten Strahlung im sichtbaren Bereich (Wellenlängenbereich von 360 nm bis 780 nm, Mindestbereich von 400 nm bis 700 nm).

¹⁾ Erhältlich vom CIE Central Bureau, Kegelgasse 27, A-1030 Wien, Österreich.